

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort des Präsidenten</b>	<b>2</b>
<b>2. Allgemeine Verwaltung</b>	<b>4</b>
Protokoll der Urversammlung vom 30. Juni 2020	4
<b>3. Aus der Ratsstube</b>	<b>8</b>
Grossinvestitionen 2020 - 2022	8
Kantonsstrasse H19 mit Kreisel	8
Platzgestaltung MZA (Giro und cappuGiro)	10
Trinkwasseranschluss Naters	11
Dorfbachsanie rung	12
Radweg R1	14
Neubau KiTa Gletscherfloh	15
<b>4. Allgemein</b>	<b>17</b>
Neuorganisation Papiersammlung (ab 01. Januar 2021)	17
Gemeinde-App Megaphone	18
Aufruf betreffend GIRO-Konsum Bitsch	19
Trinkwasserqualität Info 2020	20
<b>5. Schul- und Bildungswesen</b>	<b>21</b>
Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2020/2021	21
Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2021/2022	21
<b>6. Einwohnerkontrolle</b>	<b>22</b>
Zuzüge	22
Wegzüge	22
Geburten	23
Todesfälle	23
Für die Statistik	23

# 1. Vorwort des Präsidenten

Liebe Bitscherinnen und Bitscher, liebe Gäste

Wir leben in einem demokratischen Land, in dem das Volk an der Urne Entscheidungen fällt, welche ungeachtet der eigenen, persönlichen oder gar regionalen Interessen respektiert und umgesetzt werden müssen. Wenn die diesjährigen Gemeinderatswahlen, wie in unserer und auch anderen Gemeinden, nicht an der Urne, sondern auf einem Blatt Papier in Stiller Wahl über die Bühne gingen, sind diese demokratisch rechtens. Auch mit Stillen Wahlen kann die Demokratie in unseren Dörfern weiterleben und gepflegt werden. In diesem Sinne gratuliere ich meinen beiden bisherigen Ratskollegen Berchtold Renato und Nanzer Ivo herzlich zur Wiederwahl und den beiden neuen Ratsmitgliedern Eggel Adrian und Schaller David zur Wahl in den Bitscher Gemeinderat. Ich freue mich in der neuen Legislaturperiode auf eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit dem neu zusammengesetzten Rat.

Gerne nutze ich an dieser Stelle auch die Gelegenheit, unserem langjährigen Richter, Venetz Erwin und dem ebenfalls langjährigen Vizerichter Furrer Markus, herzlich zur Wiederwahl zu gratulieren. Es wird immer schwieriger, auch hier

Personen zu finden, welche sich für ein öffentliches Amt in der Gesellschaft zur Verfügung stellen. Deshalb ein herzliches Dankeschön.

Gerne präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe das Budget 2021. Wir rechnen mit einem Cashflow von CHF 1'107'000.00. Neben den üblichen Sachgeschäften stehen 2021 zwei grössere Projekte an: Jeweils die 2. Etappe des Trinkwasseranschlusses an die Gemeinde Naters sowie des Umzugs bzw. des Kaufs von zwei Wohnungen und Garagen für die KiTa Gletscherfloh in der Überbauung Kastanienhof (Haus A). Ein weiteres Grossprojekt steht uns mit der Dorfbachsanie rung bevor, wobei die budgetierten Ausgaben von 1.06 Mio. Franken mit Einnahmen von CHF 689'000.00 grossteils abgeglichen werden können. Alle vorgesehe nen Ausgaben für das Jahr 2021 kann die Gemeinde Bitsch vollum fänglich aus eigenen Mitteln finan zieren, eine Neuverschuldung ist nicht notwendig.

Im vorliegenden Bitscher Niws werden wir Sie ausserdem über die aktuellen Bautätigkeiten in unse rem Dorf orientieren. Die Bauherr schaft der laufenden Arbeiten im öffentlichen Raum obliegt nur zum

Teil der Gemeinde Bitsch, während der Kanton u.a. für die baulichen Massnahmen an der Furkastrasse im Talgrund verantwortlich ist.

Zum Ende des Geschäftsjahrs 2020, in dem wir alle aufgrund der Corona-Pandemie von einem Tag auf den anderen vor neue und schwierige Herausforderungen gestellt worden sind, danke ich Ihnen, liebe Bitscherinnen und Bitscher, im Namen des Gemeinderates für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Unterstützung. Gerne hätten wir Sie zur Budgetur versammlung vom Donnerstag, 26. November 2020 eingeladen. Coronabedingt hat der Staatsrat bis auf Weiteres die Abhaltung von Urversammlungen untersagt. Wir sehen uns deshalb veranlasst, Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt ein anderes Datum für die Urversammlung mitzuteilen. Trotz der Absage schalten wir Ihnen die relevanten Unterlagen für den Kostenvoran schlag sowie das Niws 2020-II ab Anfang November 2020 auf unse rer Homepage auf. Für Ihr Interesse danken wir Ihnen bestens.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Bitscher Niws.

Edgar Kuonen  
Gemeindepräsident



*In Stiller Wahl gewählter Gemeinderat von Bitsch*

Kuonen Edgar	Gemeindepräsident, bisher, verheiratet mit Sieglinde, 3 Kinder
Nanzer Ivo	Vizepräsident, bisher, verheiratet mit Fabienne, 2 Kinder
Berchtold Renato	Gemeinderat, bisher, verheiratet mit Sieny, 1 Kind
Schaller David	Gemeinderat, neu, verheiratet mit Brigitte, 2 Kinder
Eggel Adrian	Gemeinderat, neu, verheiratet mit Susanne, 3 Kinder

# 2. Allgemeine Verwaltung

## Protokoll der Urversammlung vom 30. Juni 2020

Anwesend	Gesamtgemeinderat Gemeindeschreiber Insgesamt 43 stimmberechtigte BürgerInnen Squaratti Roland, Vertreter Revisionsstelle Insgesamt 44 Personen
Vorsitz	Kuonen Edgar, Gemeindepräsident
Entschuldigt	Urdieux Myriam und Jean-Louis
Dauer	19.30 Uhr - 20.35 Uhr
Bitsch, 30. Juni 2020	Protokoll aufgenommen durch: Schmidt Rico

### 1. Begrüssung

Um 19.30 Uhr heisst der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere alle amtierenden und ehemaligen Gemeindepräsidenten- bzw. -räte willkommen. Ebenso begrüsst er Roland Squaratti, Vertreter des Büros Werlen & Squaratti Treuhand AG, welcher die Revisionsstelle vertritt.

Einleitend geht der Vorsitzende auf die coronabedingte Verschiebung der Urversammlung vom 24. Mai 2020 auf das heutige Datum sowie auf die von der Gesetzgebung vorgegebenen Formalitäten zur Einberufung der Urversammlung ein und hält fest, dass diese eingehalten worden sind. Bzgl. Corona widmet er seinen Dank an die Gemeindeangestellten sowie allen, welche sich in den Dienst des Allgemeinwohls gestellt haben. Sodann lässt er die Traktandenliste genehmigen.

### 2. Wahl der StimmzählerIn

Zu Stimmzählern werden Raban Bürcher und Markus Furrer gewählt.

### 3. Protokoll

Das Protokoll der Urversammlung vom 28. November 2019 war im Mitteilungsblatt „Niiws va Bitsch 2020-I“ eingerückt und wird nicht mehr vorgetragen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

### 4. Orientierung Jahresrechnung 2019

Der Vorsitzende hält fest, dass die Jahresrechnung 2019 mit dem ausführlichen Verwaltungsbericht seit dem 01. Mai 2020 auf der Homepage der Gemeinde abrufbar ist und ebenso im Niiws va Bitsch 2020-I eingerückt war. Die Abschreibungen, die Zusatzkredite, die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz, der Jahresbericht sowie die

Finanzkennzahlendatei wurden vom Gemeinderat an der Sitzung vom 16. März 2020 in zweiter Lesung einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung war während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der UV während der Schalteröffnungszeiten im Gemeindebüro aufgelegt. Alle interessierten Bürger hatten die Gelegenheit, diese einzusehen.

Seine Ausführungen gliedert der Vorsitzende wie folgt:

- Laufende Rechnung
- Investitionsrechnung
- Analyse über die finanzielle Lage der Gemeinde

Einleitend legt der Vorsitzende der Versammlung die Laufende Rechnung des vergangenen Jahres anhand der Erläuterungen und Kommentare sowie der Finanzkennzahlendatei dar und belegt die einzelnen Differenzen zwischen der Vorjahresrechnung 2018, dem Budget 2019 sowie der Jahresrechnung 2019.

Die laufende Rechnung liegt nach

Funktionen und nach Arten vor. Der Aufwand (inkl. Abschreibungen) beläuft sich auf CHF 4'927'586.51, der Ertrag auf CHF 4'833'337.50, der Ausgabenüberschuss somit auf CHF 94'249.01. Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 148'270.89, der Cashflow erreicht

den historisch tiefen Wert von CHF 53'968.77. Auf die zusätzlichen Abschreibungen wurde angesichts dieses Rechnungsergebnisses verzichtet. Die Investitionsrechnung liegt nach Funktionen und nach Arten vor. Die Bruttoinvestitionen belaufen sich

auf CHF 783'004.58, die Investitionseinnahmen auf CHF 75'686.80 und die Nettoinvestitionen somit auf CHF 707'317.78.

Weiter erläutern die einzelnen Ressortchefs sämtliche Posten der Investitionsrechnung 2019:

GR	Investitionen 2019	Bruttoinvestitionen	Investitionsbeiträge
GP	Gemeindebüro - Digitalkopierer	5'303.80	
	PC-Anlage, Server, Telefonie	26'609.45	
	Friedhof - Erstellen Urnengräber (III)	9'760.00	
NI	Kauf e-mob	9'972.20	
	Weihnachtsbeleuchtung	19'171.15	
	Nutzungsplanung	29'012.45	
	Hochwasserschutzkonzept	8'879.05	
BR	Sanierung MZA	15'000.00	
	Baukosten Strassennetz	5'923.00	
	Sanierung Gemeindestrassen	40'960.15	
	Sanierung Infrastruktur Ebnet	32'532.75	
	Schneepflug	16'351.00	
	Hangsicherung Unners Äbnet	5'971.75	
KT	Beschaffung Wasserzähler	48'630.86	
	Quellfassung Tiefenboden	7'964.00	
	Trinkwasser Bitschschlüecht	69'999.49	
	Trinkwasser Massaboden	47'09.93	
	TWV Anschluss Naters	17'873.85	
	Wässerwasserleitung Bitscheri	96'340.43	20'160.00
	Löschwasserbecken Fleschen	174'234.00	55'526.80
WG	Primarschulhaus 2003	30'600	
	PC-Anlage	18'040.10	
	Interaktive Wandtafeln	44'014.85	
	Investitionen soz. Einrichtungen	2'760.32	

Bringt man vom Cashflow von CHF 53'968.77 die Nettoinvestitionen von CHF 707'317.78 in Abzug, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 653'349.01. Die Bruttoschuld beläuft sich auf CHF 8'557'255.17, das Nettovermögen auf CHF 2'485'378.49.

Aus der Bestandesrechnung geht hervor, dass sich die Aktiven am

31. Dezember 2019 auf insgesamt CHF 12'361'734.66 und die Passiven auf CHF 8'901'936.12 belaufen, wodurch sich das Eigenkapital auf CHF 3'459'798.54 vermindert. Die Differenz - eine Abnahme um CHF 94'249.01 - entspricht dem Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung.

Abschliessend umreisst der GP

unter Zuhilfenahme der Bilanz die positive finanzielle Gesamtlage der Gemeinde Bitsch, welche – trotz der Effekte dieses ausserordentlichen Rechnungsjahres – immer noch ein Pro-Kopf-Vermögen von CHF 2'551.72 ausweist.

Um dem Souverän die Auswirkungen und Konsequenzen dieses ausserordentlichen Geschäftsjahres

2019 zu erläutern, wurde für die UV auch Roland Squaratti, Revisor, beigezogen. Seine Erläuterungen, welche er an der UV nicht wiederholte, wurden bereits durch den Vorsitzenden auszugsweise dargelegt und waren im Jahresbericht 2019 der Gemeindeverwaltung wie folgt zusammenfassend eingedrückt:

„Bereits in den Vorjahren wurde an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass bei einem negativen Ausgang des Gerichtsverfahrens hohe Beiträge an die Kraftwerksgesellschaft zurückbezahlt werden müssen. Im Verlaufe des Jahres 2019 hat das Bundesgericht nunmehr definitiv entschieden. Der Kanton Wallis und mit ihm alle sechzig betroffenen Gemeinden im Kanton Wallis - wie Bitsch - haben verloren. Das vom Kanton Wallis angestrebte „Model Furka“ mit einer marktgerechten Besteuerung an den Produktionsstandorten wurde vom Bundesgericht nicht gestützt. Das Gericht hat entschieden, dass die Gewinne aufgrund in der Buchhaltung ausgewiesenen Jahreskosten zuzüglich eines noch festzulegenden Gewinnzuschlags (Cost-Plus-Prozentsatz von 5% oder 10%) zu besteuern sind. Im Zeitpunkt der Abschlusserstellung der Jahresrechnung 2019 liefen die Verhandlungen zwischen der Steuerverwaltung des Kantons Wallis und den Kraftwerksgesellschaften in Bezug auf die Höhe dieses Cost-Plus-Prozentsatzes noch. Für die Berechnung der Rückstellungen bei der Gemeinde Bitsch sind wir von 5% (anstelle von 10%) ausgegangen.

Damit sind wir auf der sicheren Seite. Wir gehen bei dieser Variante von einem Rückstellungsbeitrag von 2.82 Mio. Franken aus. Hinzu kommen Vergütungszinsen in der Grössenordnung von 0.73 Mio. Franken, welche den Gesellschaften für die zu hohen Anzahlungen gutgeschrieben werden müssen. Zudem werden die bisher in der Bilanz aufgeführten Debitoren für die Steuern der juristischen Personen der Jahre 2009 bis 2013 im Betrage von CHF 1'772'56.60 vollumfänglich wertberichtigt. Zur Abfederung der Folgen aus dem Bundesgerichtsurteil wurde nun der Wasserzins des Jahres 2019 in der Jahresrechnung 2019 voll abgegrenzt (insgesamt sind dies nun zwei Jahre [2018 und 2019] in einer Jahresrechnung). Dies im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen lediglich eine Abgrenzung von CHF 500'000.00 verbucht wurde. Dies kompensiert in etwa den Minderertrag bei den Gewinnsteuern von ca. CHF 2'522'402.65. In Zukunft wird im Bereich Wasserzinsen jeweils das aktuelle Jahr abgegrenzt. Wie im Jahresbericht mehrfach ausgeführt, schuldet die Gemeinde Bitsch der Electra-Massa AG nebst den Rückzahlungen auch Vergütungszinsen. Mit ca. CHF 730'000.00 erreichen diese eine enorme Höhe. Es verbleibt die Hoffnung, dass diese nicht nur ausreichend berechnet wurden, sondern dass auch der Verband der Walliser Gemeinden die sechzig betroffenen Walliser Gemeinden dahingehend unterstützt, dass diese eine Reduktion dieser unfairen Zinsen

oder gar einen vollständigen Erlass derselben erwirken können. Die Abschreibungen wurden zwecks Kosmetik des Jahresabschlusses ausnahmsweise von 50% auf das gesetzliche Minimum von 10% zurückgefahren.

Ohne die erwähnten Sondereffekte hätte der Cashflow der Gemeinde in diesem Verwaltungsjahr ein ausgezeichnetes Ergebnis von 1.7 Mio. Franken erreicht.

## **5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 sowie Entlastung der Verwaltung**

Die Jahresrechnung der Munizipalgemeinde wurde durch die Revisionsinstanz, die Werlen & Squaratti Treuhand AG, kontrolliert. Roland Squaratti legt eingangs seines Revisorenberichtes dar, welches die Aufgaben einer Revisionsstelle sind.

Der Bericht der Revisionsstelle wurde auf den Seiten 31 und 32 der Gemeinderechnung eingerückt. Hierin empfiehlt das Treuhandbüro der Urversammlung, die Jahresrechnung 2018, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 817'485.53 abschliesst, zu genehmigen. Roland Squaratti weist darauf hin, dass die gesetzlich vorgeschriebene Schlussbesprechung mit der Gemeindebehörde stattgefunden hat und dass die Gemeinde keine Nettoverschuldung aufweist, sondern mit einem Nettovermögen dasteht.

Da niemand eine schriftliche Abstimmung verlangt, beantragt der Gemeindepräsident die Geneh-

migung der Jahresrechnung 2018 mittels Händemehr. Diesem Antrag folgt die Versammlung mit 52 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen und erteilt der Verwaltung somit Entlastung.

Abschliessend verdankt der Vorsitzende die Arbeit und die Lösungsansätze der Revisionsstelle und des GS.

## **6. Präsentation der Jahresrechnung 2019/20 des Büros für Tourismus**

Der Vorsitzende präsentiert den Versammlungsteilnehmern die Jahresrechnung 2019/20 des Büros für Tourismus. Diese Rechnung wurde ebenfalls durch das Revisionsbüro Werlen & Squaratti Treuhand AG überprüft und gemäss Bericht festgestellt, dass man nicht auf Sachverhalte gestossen ist, welche Gesetz und Statuten widersprechen. Die Rechnung des Büro für Tourismus muss von der Urversammlung nicht abgenommen werden; diese muss lediglich zur Kenntnis gebracht werden.

In diesem Berichtsjahr belaufen sich die Einnahmen auf CHF 4'824.54 und die Ausgaben auf CHF 7'994.05. Dies ist vorab auf die Anschaffung eines Schaukastens für die Wanderkarte zurückzuführen, welche auf CHF 5'232.05 zu stehen kam. Somit resultierte ein Ausgabenüberschuss von CHF 3'169.51. Die Bilanz zeigt auf, dass nunmehr ein Vermögen von CHF 21'658.55 vorhanden ist.

## **7. Verschiedenes**

7.1 Ableitung Wässerwasser: Florian Schnarf beantragt, dass das Wässerwasser in der Baletscha nicht mehr in die Massaschlucht, sondern in den Dorfbach geleitet wird, damit dort immer genügend Wasser zwecks Berieselung zur Verfügung stehe. GR KT und der GP erläutern, dass Abklärungen im Gange seien und dass Optimierungsmöglichkeiten eruiert werden.

7.2 Anstehende gesetzliche Vorlagen:

Marcel Kummer empfiehlt das Jagdgesetz, welches diesen Herbst zur Abstimmung gelangt, aus Gründen der Landschaftspflege und der Sicherheit der Tierhaltung anzunehmen.

Guido Walker seinerseits empfiehlt dem Souverän die Annahme der kantonalen Volksinitiative „Wallis ohne Grossraubtiere“. Der Staatsrat hat per heutigem Datum die Volksinitiative zur Annahme empfohlen.

7.3 Coronakrise:

Grossrat Guido Walker dankt dem Gemeinderat für seine proaktive Arbeit während dieser ausserordentlichen Zeit.

Um 20:35 Uhr schliesst der Gemeindepräsident die Rechnungsversammlung und bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern für die angeregte und konstruktive Diskussion sowie bei den Herren des Kochklubs „Chochleffla“,

welche als Nachtessen (an ihrem ersten Einsatz notabene) eine wunderbare Lasagne zubereitet haben. Weiter dankt er den Gemeindearbeitern und allen freundlichen Geistern für den erforderlichen Zusatzeinsatz. Abschliessend wünscht er allen Teilnehmern einen schönen Abend, einen guten Appetit und einen erholsamen Sommer mit viel, viel mehr Normalität, als dies in den letztem Monaten der Fall war.

Der Vorsitzende:  
Edgar Kuonen

Der Schreiber:  
Rico Schmidt

Aus der Ratsstube:

## Grossinvestitionen 2020 - 2022

Wie schon mehrmals informiert, wie auch bei der Durchfahrt durch Bitsch ersichtlich und auch in den Zahlen der Rechnungen der Gemeinde erkennbar, ist der Investitionsbedarf in Bitsch hoch. Nicht alle geplanten und sich teilweise bereits in Ausführung befindlichen

Investitionen werden durch die Gemeinde realisiert. Die Gemeinde Bitsch ist jedoch von diesen Arbeiten betroffen, insbesondere in der Bauphase. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sind bestrebt, die während der Bauphase entstehenden Unannehmlichkeiten,

auf ein Minimum zu reduzieren. Unten stehend informieren wir Sie, welche Arbeiten bereits im Gange sind und welche Arbeiten in der nächsten Zeit anfallen werden.

## Kantonsstrasse H19 mit Kreisel

### Kantonsprojekt

Der Kanton will mit der Sanierung der H19 (Kantonsstrasse im Grund) den Lärm minimieren und die Sicherheit erhöhen. Einerseits mit einem Flüsterbelag und andererseits durch eine Verengung der Fahrbahnbreite (Temporeduktion) bzw. durch eine optische Verengung. Zurzeit in Bau ist das Los 1 (von der Furkastrasse 44 bis zur Furkastrasse 128).

Durch den Kreisel entsteht eine neue Verkehrsführung (insbesondere von und nach Ried-Mörel). Der Strassenabschnitt hinter dem Wasserport (Separatsammelstelle) bis zur Garage Monte Carlo wird nach der Fertigstellung der H19 zurück an die Gemeinde fallen. Diese wird im Anschluss daran ebenfalls saniert. Geplant ist, dass die Strasse zwischen Wasserport und Mehrfamilienhaus Chavez als Einbahn

(Fahrtrichtung Westen) geführt wird und dass die Strasse zwischen dem Mehrfamilienhaus Chavez bis zur Garage Monte Carlo für Autos und Lastwagen nur als Zulieferung möglich ist (Sackgasse). Der Fuss- und Veloverkehr ist jedoch möglich. Dies ist der aktuelle Planungsstand (Änderung noch möglich).

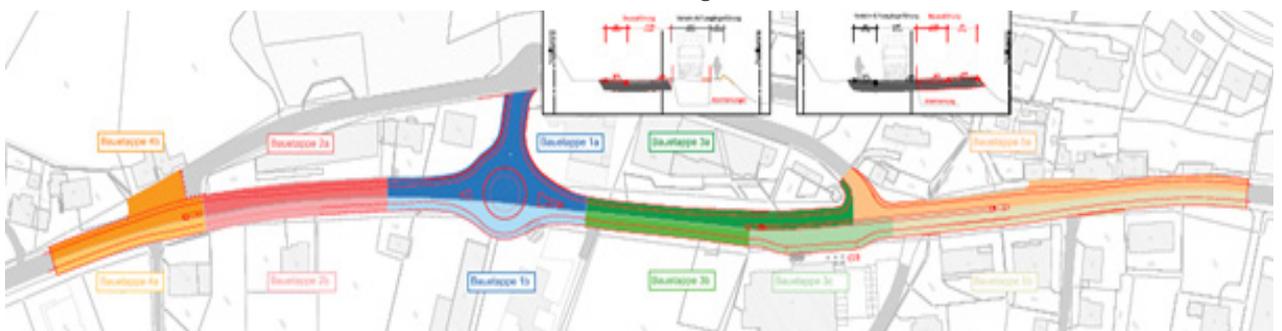
Entlang der Strasse soll eine Baumallee die Attraktivität der Ortsdurchfahrt erhöhen. Die Kreiselgestaltung erfolgt durch einen Wettbewerb und die Ausführung soll bis Mitte 2021 beendet sein. Der momentan in Arbeit befindliche Strassenabschnitt (Los 1) soll bis Herbst 2020 gebaut sein. Im Anschluss daran soll das Los 2 West und Ost beendet werden. Das Los 2 West beginnt bei der Massabücke und geht bis zur Furkastrasse 44. Das Los 2 Ost beginnt ab der

Furkastrasse 128 bis zur Walker AG (Furkastrasse 162).

Es ist unverkennbar, dass zurzeit die Unannehmlichkeiten rund um diese Baustelle gross sind. Sowohl für die Anwohner wie auch für den Durchgangsverkehr sind während der Arbeitsphase die Widrigkeiten beträchtlich. Wir bitten Sie um Verständnis.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Attraktivität insbesondere durch die Lärmsanierung gesteigert werden kann.

Der Kanton rechnet für das Los 1 und Los 2 (Ost und West) mit Kosten von rund 6 Mio. Franken. Das Projekt wird über das Agglomerationsprogramm der Agglomeration Brig-Visp-Naters durch den Bund mitfinanziert.





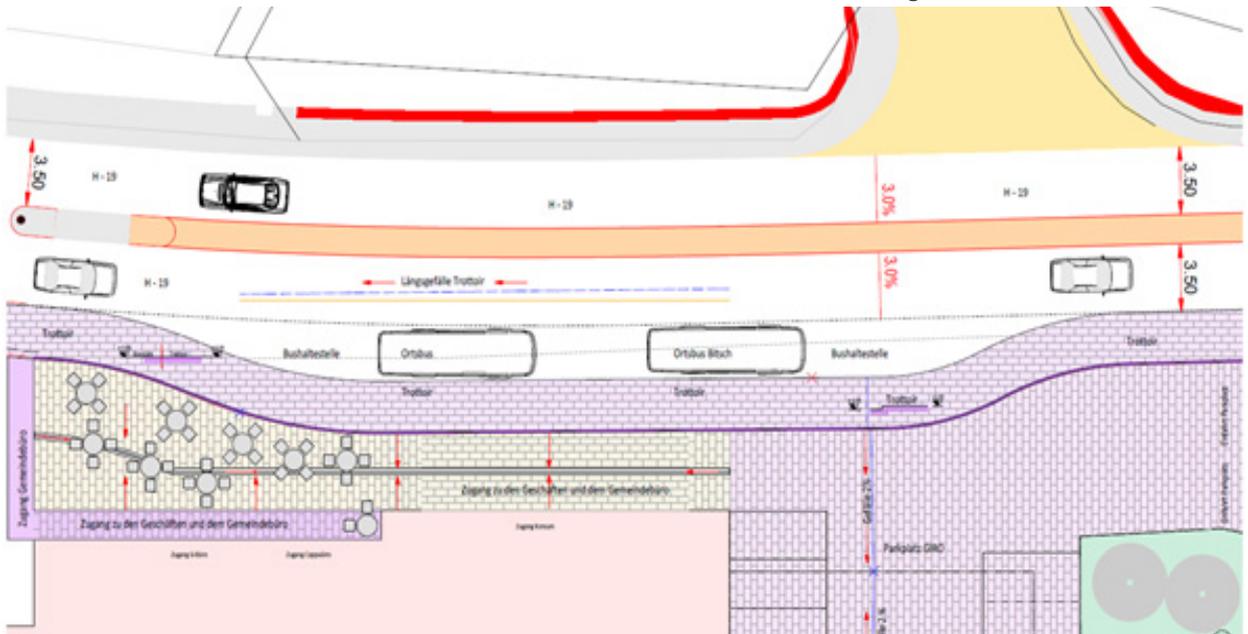
## Platzgestaltung MZA (Giro und cappuGiro)

### Gemeindeprojekt

Im Zusammenhang mit der Sanierung H19 inkl. Kreisel wird der Platz rund um die MZA neu gestaltet. Die Bushaltestelle inkl. Trottoir

Ein emotionales Thema ist sicherlich das Fällen der Bäume rund um die MZA. Dessen ist sich der Gemeinderat bewusst. Die Wurzeln

Die Bevölkerung und die Geschäfte sind während der Bauphase insbesondere beim Parkieren eingeschränkt. Der Platz wird im



(Teil der Sanierung H19 durch den Kanton) benötigt aufgrund des behindertengerechten Ausstiegs wesentlich mehr Platz. Dies bedeutet eine neue Einfahrt in den Parkplatz MZA Ost und weniger Platz für die Gartenterrasse des cappuGiros.

dieser Bäume haben jedoch in den letzten Jahren den Platz so stark beschädigt, dass dadurch mehrere Stolperfallen entstanden sind. Neu soll ein schöner, einladender Platz entstehen. Dieser soll ebenfalls begrünt werden.

Frühling 2021 gestaltet. Die Bevölkerung hat an der Urversammlung vom 28.05.2015 diesem Vorhaben mit einem Budget von CHF 430'000.00 zugestimmt.



## Trinkwasseranschluss Naters

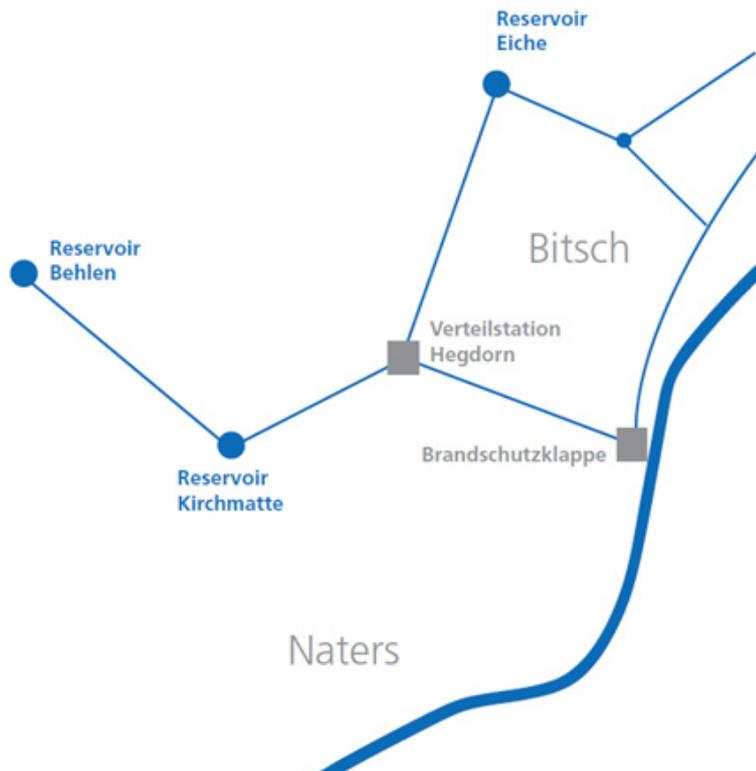
### Gemeindeprojekt

Die Gemeinde will langfristig die Trink- und Löschwasserversorgung in Bitsch sicherstellen. Dem Projekt

wurde anlässlich der Gemeindeabstimmung vom 29. September 2019 durch die Bevölkerung mit

79.6 % zugestimmt. Budgetiert für die Jahre 2020 und 2021 wurden 1.5 Millionen Franken.

Die Arbeiten haben auf der Seite der Gemeinde Naters bereits letztes Jahr begonnen. Auf der Seite der Gemeinde Bitsch haben die Tätigkeiten am 12. September 2020 angefangen. Die Firmen Walpen AG (Baumeister) und Ryantec AG (Rohranlagen) sind für die Ausführung verantwortlich. Die Ausführung des Projekts sollte bis spätestens im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein, so dass die Versorgung mit Trinkwasser gewährleistet werden kann.



## Dorfbachsanieerung

### Gemeindeprojekt

Die Gemeinde muss den Hochwasserschutz beim Dorfbach gewähren und die entsprechenden Arbeiten ausführen lassen.

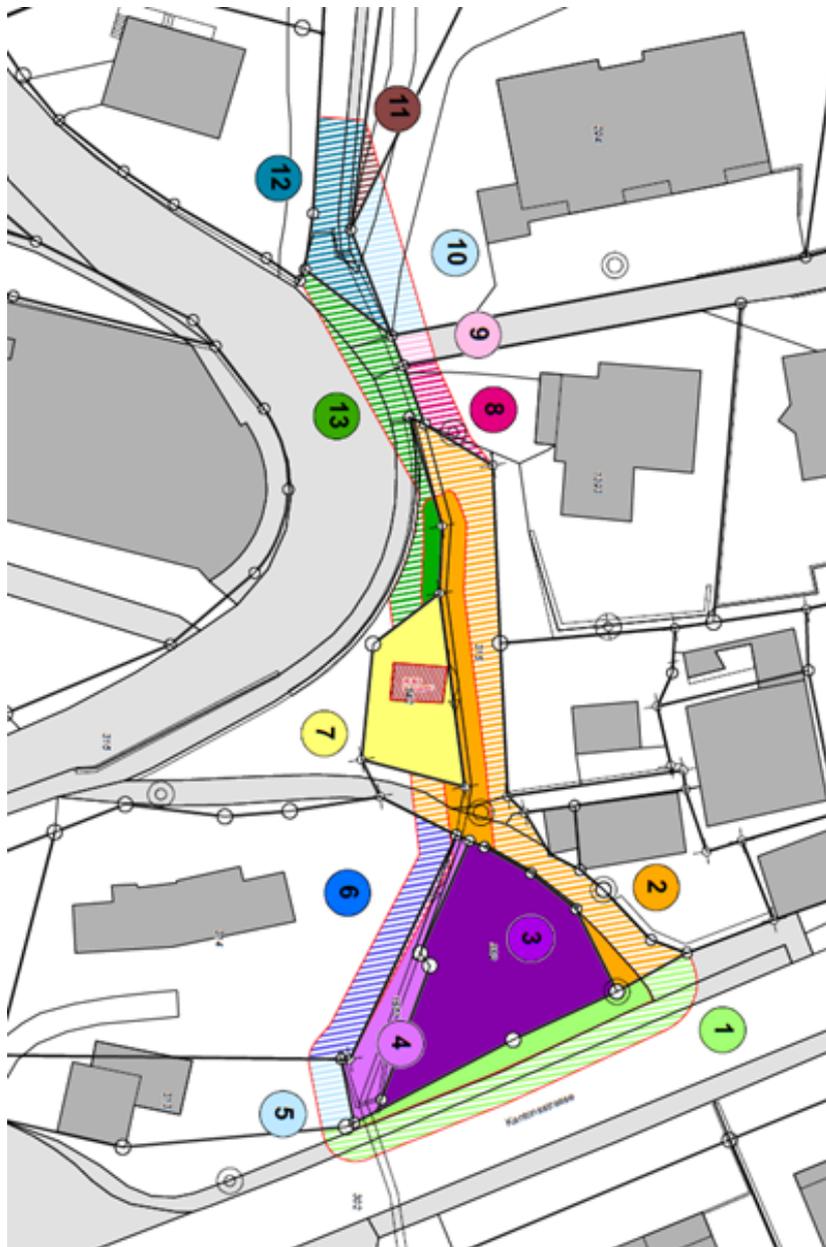
Die Gefahrenkarte Hochwasser sowie die Analyse der Schutzdefizite zeigen, dass die Überschwemmung des Dorfbaches in Bitsch als möglich eingestuft wird. Entsprechend

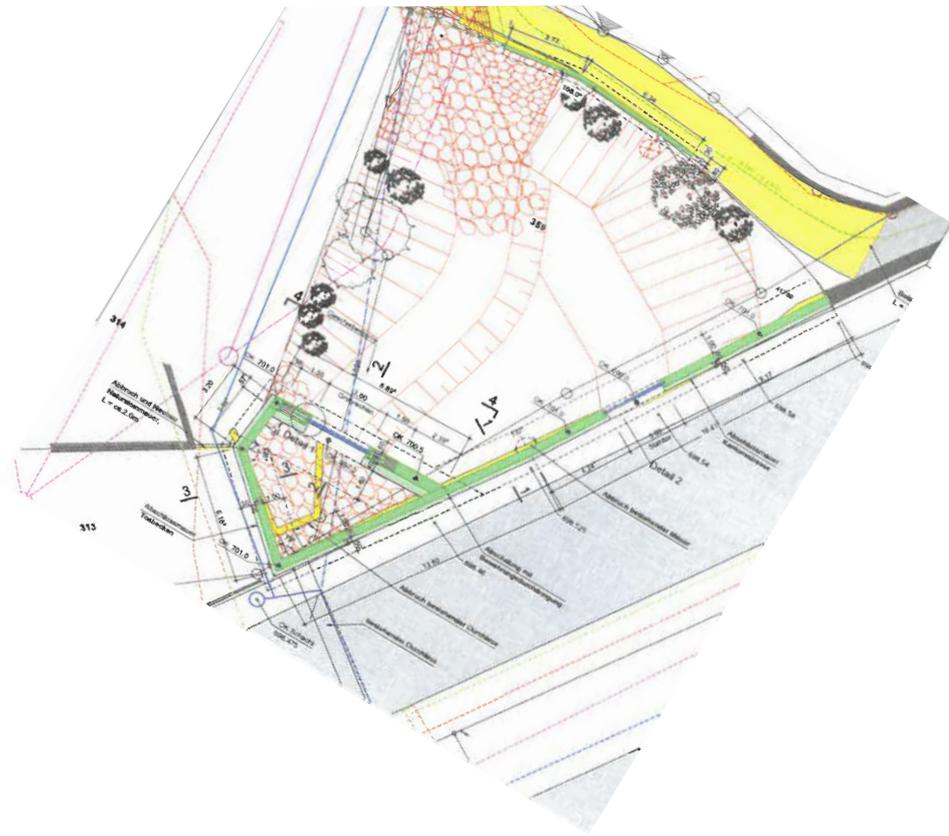
sind Massnahmen zur Hochwassersicherheit entlang des Dorfbaches und insbesondere im Bereich des Dorfes Bitsch erarbeitet worden. Dabei sollen die Durchlässe ausgebaut werden und oberhalb der Kantonsstrasse ein Geschiebesammler gebaut werden.

In dieser Zeit wird der Verkehr mit

Ampeln geregelt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 1'060'000.00. Der Kanton subventioniert diese Arbeiten mit CHF 689'000.00.

Die ersten Ausführungen (Geschiebesammler bei der Kantonsstrasse) werden mit den Tätigkeiten der Sanierung der Kantonsstrasse H19 koordiniert.





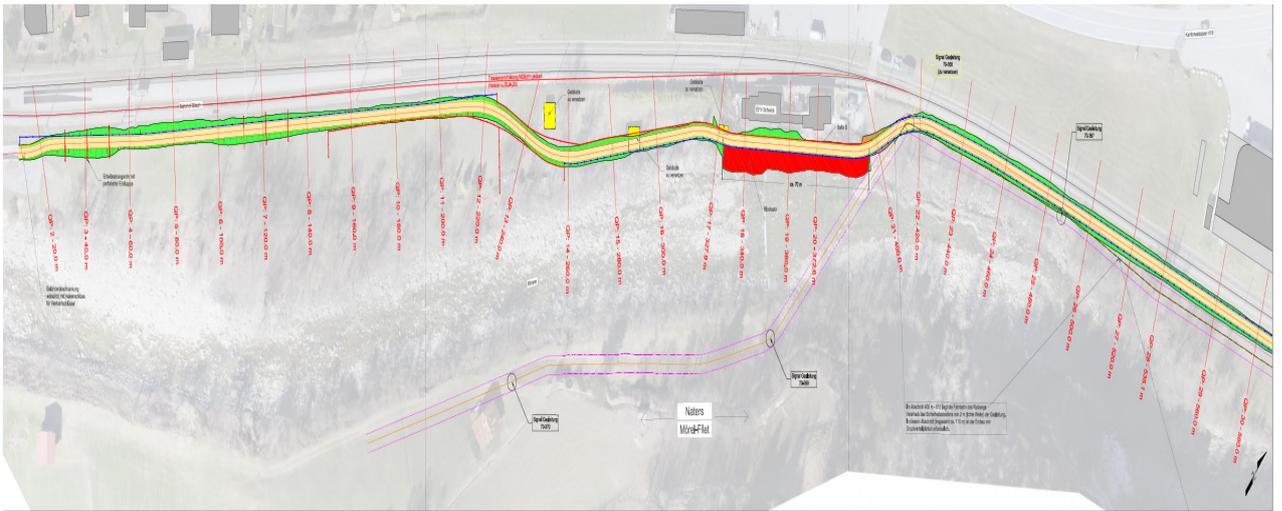
## Radweg R1 Kantonsprojekt

Der Kanton will den Veloverkehr zwischen Mörel und Bitsch verbessern. Dieser Abschnitt gilt als besonders gefährlich. Es soll ein neuer Veloweg entlang der Rhone entstehen. Der Abschnitt zwischen Bitsch (Bahnhof) und Mörel (Tu-

nensch) wurde in drei Lose aufgeteilt. Das Los 1 auf Gebiet der Gemeinde Bitsch ist bewilligt und die Arbeiten wurden am 02. Oktober 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Durchführung wird im Frühling 2021 beginnen. Die Lose 2 und 3

erfolgen später. Die Kosten werden vollumfänglich durch den Kanton getragen.

Die Einschränkungen für die Bevölkerung während der Bauphase halten sich in Grenzen.



Wegführung Nähe Eingliederungswerkstatt - Einfamilienhaus Schwick



Wegführung bei der A. Walker AG

## Neubau KiTa Gletscherfloh

### Gemeindeprojekt

Die Gemeinde will dem ausserfamiliären Betreuungsangebot (KiTa) den notwendigen Platz anbieten. Einerseits will die Gemeinde so die Attraktivität steigern und ander-

Der Rohbau der KiTa ist erstellt und der Innenausbau soll im Jahr 2021 fertiggestellt werden, so dass ab dem Schuljahr 2021/2022 (ab Juli 2021) die KiTa im Kastanien-

Mio. Franken budgetiert. Der Betrag aus dem Verkauf Zentrum Saltina in der Höhe von rund CHF 500'000.00 wird vollumfänglich in die Investitionsfinanzierung KiTa fließen.



seits den gesetzlichen Vorgaben nachkommen. Die Gemeinde plant im Parterre des Hauses A im Kastanienhof die KiTa einzurichten. Die Bevölkerung hat dem Kauf an der Gemeindeabstimmung vom 29. September 2020 mit 78.2% zugestimmt.

hof betrieben werden kann. Die Räumlichkeiten der heutigen KiTa (Schulhaus 1964) werden für die obligatorische Schule dringend benötigt. Dies aufgrund der erhöhten Schülerzahlen. Die Investitionskosten für den Kauf und den Ausbau wurden auf 0.98

Während der Bauphase ist insbesondere das Parkplatzangebot rund um die MZA beschränkt. Sobald jedoch der öffentliche Parkplatz vor dem Kastanienhof funktionsfähig ist, sollte sich die Situation entschärfen.



## 3. Allgemein

### Neuorganisation Papiersammlung (ab 01. Januar 2021)

Neu wird die Papiersammlung nicht mehr wie bis anhin von der Jungwacht Naters ausgeführt. Der Gemeinderat hat an der Gemeinderatssitzung vom 26. Oktober 2020 beschlossen, dass die Papiersammlung neu ab dem 01. Januar 2021 vom gemeindeinternen Werkhof durchgeführt wird.

Ab kommenden Kalenderjahr ist es lediglich noch erlaubt, das Papier (analog der Kartonsammlung)

bei der Separatsammelstelle Wasserport zu entsorgen. Das Bereitstellen von Papier an den diversen anderen Containerstandorten ist verboten und wird nicht mehr abgeholt.

Neu kann das Altpapier an allen Kartonsammeltagen mittwochs bis 12:00 Uhr bei der Separatsammelstelle Wasserport in einem für diese Entsorgung gekennzeichneten und dafür bereitgestellten Behälter

entsorgt werden.

Die Altpapiersammlung wird somit nicht mehr nur alle sieben Wochen sondern jeweils mittwochs durchgeführt. Ebenso ist nicht mehr zwingend, dass das Papier gebündelt werden muss.

Der Bitscher Bevölkerung wird somit eine weitere praktikable Dienstleistung geboten, um ihren Hauskehricht komfortabel zu entsorgen.



## Gemeinde-App Megaphone



Muster

Die Gemeinde Bitsch hat sich das Ziel gesetzt, die Papierflut einzudämmen. Jedoch mit der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Die erste Anschaffung war ein digitales Archivierungsprogramm. Es steht nun eine sehr arbeitsintensive Zeit bevor.

Dies bedingt als Konsequenz, dass man auch bei den Informationen an die Bevölkerung auf die Flyer verzichtet. Die Gemeinde-App ist ein gutes Instrument, um Neuigkeiten zeitnah zu verkünden.

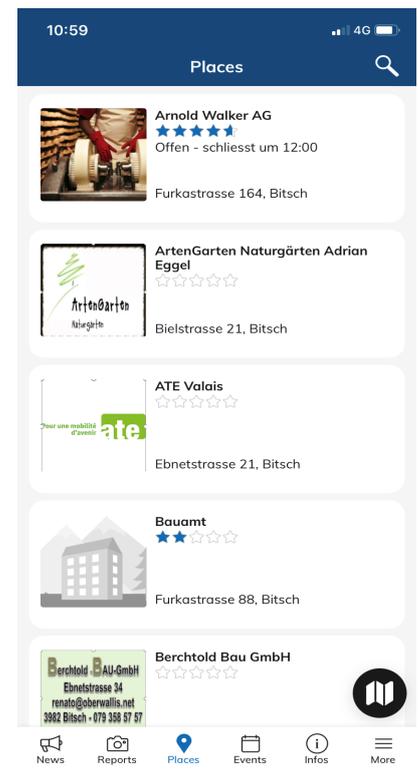
Die Gemeinde wünscht sich, dass jeder dieses App auf sein Smartphone herunterlädt und sich registriert. Die Registrierung hat den Vorteil, dass die Infos auch dem Nutzer gemeldet werden. Zudem sind die Benutzer in spezifische Gruppen unterteilt (Quartiere, Strassen, Kreise) damit ortsbezogene Mitteilungen nur an betroffene Personen gesendet werden. Doch um diesen Dienst zu erhalten, müssen sich die Anwender in der App anmelden. Die Frage bei der Registrierung für den Zugriff der Kamera und zu den Daten betrifft das Lesen des QR-Code, den Namen, die Adresse und die Telefonnummer des Benutzers. Ansonsten kann die App keine weiteren Daten einlesen.

Wer kein Smartphone besitzt, kann sich bei der Gemeinde melden und das System wird dementsprechend eingerichtet, sodass die Infos über SMS zugestellt werden.

Der Registrierungsbrief kann jederzeit bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

In naher Zukunft werden keine Flyer mehr verteilt und der Bürger muss die Homepage der Gemeinde Bitsch oder die Anschlagkästen in Anspruch nehmen, damit er informiert ist.

Wir bitten um Verständnis und danken der Bevölkerung für das Mittragen der neuen Informationstechnologie.



## Aufruf betreffend GIRO-Konsum Bitsch

Während des Lockdowns im Frühjahr hat das Lebensmittelgeschäft alles unternommen, um die treue Kundschaft zu bedienen. Beispielsweise für die Kunden eingekauft und die Bestellungen kostenlos geliefert. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt

die Problematik beim Zugang zum GIRO-Konsum. Die Ein- und Ausfahrt zum Parkplatz gestaltet sich schwierig und die Übersicht lässt zu wünschen übrig. Trotz allen Widrigkeiten bitten wir die Bewohner, den GIRO-Konsum

in unserer Gemeinde zu unterstützen. Ein Lebensmittelgeschäft gehört zur grundlegenden Infrastruktur einer prosperierenden Gemeinde. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.



## Trinkwasserqualität Info 2020

Versorgte Einwohner im Juni: 1005  
Herkunft: 100% unbehandeltes Quellwasser  
Die mikrobiologischen Untersuchungen waren einwandfrei.  
Die chemischen Untersuchungen ergaben gute Resultate

### Hochzone: Flesche bis Unneri Eiche

pH Wert	7.4	(ideal: zw. 6.8 - 8.2)
Gesamthärte	6.9 F°	(weiches Wasser)
Nitratgehalt	<0.6 mg/l	(Toleranzwert: 40mg/l) <sup>1</sup>

### Mittel- und Niederzone: Wasen bis Massabrücke, Z'Matt

pH Wert	7.7	(ideal: zw. 6.8 - 8.2)
Gesamthärte	16 F°	(mittelhartes Wasser)
Nitratgehalt	0.5 mg/l	(Toleranzwert: 40mg/l) <sup>1</sup>
Uran (Mai 2020)	23.7 µg/L	(Grenzwert 30: µg/l) <sup>2</sup>

Der Wasserverbrauch in Bitsch lag 2019 im Mittel bei 426 Liter pro Tag und Einwohner.  
Der Spitzenverbrauch war am 24. Juli 2020 mit **798** Liter pro Tag und Einwohner!

### Trinkwasser Oberried

Beim Trinkwasser in Oberried handelt es sich um Quell- und aufbereitetes (Membranfilter) Seewasser vom Märjensee.

pH Wert	7.2	(ideal: zw. 6.8 - 8.2)
Gesamthärte	3.5 F°	(weiches Wasser)
Nitratgehalt	<0.6 mg/l	(Toleranzwert: 40mg/l) <sup>1</sup>

### Verordnung des EDI über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmitteln

<sup>1</sup>Der Toleranzwert ist die Höchstkonzentration, bei dessen Überschreitung das Lebensmittel als verunreinigt oder sonst im Wert vermindert gilt.

<sup>2</sup>Der Grenzwert ist die Höchstkonzentration, bei dessen Überschreitung das Lebensmittel für die menschliche Ernährung als ungeeignet gilt.

# 4. Schul- und Bildungswesen

## Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2020/2021

<b>Weihnachtsferien</b>	:	Freitag, Montag,	18. Dezember 04. Januar	2020 2021	abends morgens
<b>Sportferien</b>	:	Freitag, Montag,	26. Februar 08. März	2021 2021	abends morgens
<b>Ostern</b>	:	Donnerstag, Dienstag,	01. April 06. April	2021 2021	abends morgens
<b>Maiferien</b>	:	Freitag, Montag,	30. April 17. Mai	2021 2021	abends morgens

- Mittwoch ganzer Tag Schule: 09. Dezember 2020, 17. März 2021, 07. April 2021, 26. Mai 2021

## Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2021/2022

<b>Schulbeginn</b>	:	<b>Montag,</b>	<b>16. August</b>	<b>2021</b>	<b>morgens</b>
<b>Schulschluss</b>	:	<b>Mittwoch,</b>	<b>29. Juni</b>	<b>2022</b>	<b>mittags</b>
<b>Herbstferien</b>	:	Freitag, Montag,	08. Oktober 25. Oktober	2021 2021	abends morgens
<b>Weihnachtsferien</b>	:	Donnerstag, Montag,	23. Dezember 10. Januar	2021 2022	abends morgens
<b>Sportferien</b>	:	Freitag, Montag,	25. Februar 14. März	2022 2022	abends morgens
<b>Ostern</b>	:	Donnerstag, Dienstag,	14. April 19. April	2022 2022	abends morgens
<b>Maiferien</b>	:	Freitag, Montag,	06. Mai 16. Mai	2022 2022	abends morgens
<b>Auffahrt</b>		Mittwoch, Montag,	25. Mai 30. Mai	2022 2022	mittags morgens

- Mittwoch ganzer Tag Schule: 03. November 2021 / 13. April 2022

# 5. Einwohnerkontrolle

## Zuzüge (40)

Anderegg Pascal, Riederstrasse 93, 3900 Brig  
Arnold Nicola, Riederstrasse 8, 3984 Fiesch  
Bayard Pascal, Furkastrasse 28, 3904 Naters  
Borter Jan, Riederstrasse 117, 3904 Naters  
Bützberger Svetlana, Ebnetstrasse 77, 8193 Eglisau  
Cathrein Joëlle, Furkastrasse 76, 3900 Brig  
Chindamo Antonino und Lorena mit Michele, Riederstrasse 39, 3900 Gamsen  
Gitz Manuel, Furkastrasse 184, 3924 St. Niklaus  
Heinzmann Ivana, Baletschastrasse 18, 3930 Visp  
Hofer Sabrina, Riederstrasse 8, 3930 Visp  
Hurschler Anton, Riederstrasse 8, 3930 Visp  
Jenewein Robert und Barbara, Bielstrasse 23, 3992 Bettmeralp  
Locher Diana, Riederstrasse 8, 3947 Ergisch  
Maurer Perrine, Furkastrasse 76, 3900 Brig  
Minnig Rebekka, Riederstrasse 8, 3930 Visp  
Mlinarevic Steven und Ivana, Furkastrasse 76, 3904 Naters  
Murmman Léonie, Riederstrasse 8, 3900 Brig  
Nanzer Andreas, Furkastrasse 28, 3904 Naters  
Oliveira Branco João und Nanzer Liselotte mit Maria und Mathias, Furkastrasse 28, 3902 Glis  
Ottiger Klara, Ebnetstrasse 54, 2933 Lugnez  
Pfammatter Fabian und Angela mit Elin, Lena und Noel, Furkastrasse 28, 3902 Glis  
Schmid Franziska, Furkastrasse 28, 3904 Naters  
Schmid Jonas, Furkastrasse 90, 3912 Termen  
Stauffer Melina, Riederstrasse 8, 3930 Visp  
Studer Carmen, Furkastrasse 76, 3932 Visperterminen  
Vieira Frasco Rúben und Rita mit Vera, Furkastrasse 28, 3904 Naters  
Wyssen Jessica, Riederstrasse 8, 3900 Brig

## Wegzüge (28)

Bittel Flavio, Furkastrasse 40, 3991 Betten  
Bühlmann Kai, Riederstrasse 8, 3904 Naters  
Christ Simone, Schlüechtstrasse 9, 3904 Naters  
Eggs Pascal, Furkastrasse 138, 3984 Fieschertal  
Hahn Maik und Frances mit Sara und Lisa, Riederstrasse 52, 3930 Visp  
Imboden Stefanie, Bielstrasse 2, 3360 Hezogenbuchsee  
Imhof Sarah, Wasenstrasse 54, 6415 Arth  
Kurzen Ernst, Ebnetstrasse 57, 3097 Liebefeld  
Lutz Christine mit Florence und Célestine, Bielstrasse 23, 3052 Zollikofen  
Mikulic Drazen und Matea mit Leonie und Luana, Furkastrasse 76, 3904 Naters  
Ritz Nadine, Riederstrasse 71, 3900 Brig  
Rodrigues Campos Sónja, Riederstrasse 6, Portugal  
Silbermann Nina, Schlüechtstrasse 6, 3944 Unterbäch  
van Vliet Nicolaas und Daniela mit Lisa-Marie, Riederstrasse 39, Deutschland

Walker Vanessa, Riederstrasse 134, 3904 Naters

Walker Guido Reynold und Annemarie, Schlüechtstrasse 69, 3904 Naters

Zeiter Jessica, Furkastrasse 14, 3902 Glis

### Geburten (5)

Franzen Isabella des Simon und der Helene, 01.07.2020

Hahn Lisa Marie des Maik und der Frances, 17.05.2020

Ittig Jana des Manfred und der Anja, 10.10.2020

Ritz Amy des Philipp und der Melanie, 26.08.2020

Venez Iven Joshua des Sebastian und der Christine, 24.07.2020

### Todesfälle (3)

Lengen Rudolf, Riederstrasse 17, 20.08.2020

Mutter Tristan, Furkastrasse 130, 17.08.2020

Ritz Bernhard, Furkastrasse 128, 10.09.2020

### Für die Statistik

Am 31.10.2020 zählte die Gemeinde 1029 Einwohner.

